



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr.46 Oktober/November '12

Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) und LEADER

Bewilligte Projekte 2012

Bis Ende Oktober 2012 wurden vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Groß Glienicke für die Region Fläming-Havel bereits insgesamt 60 Projekte in 2012 bewilligt. Damit konnte bereits ein Fördermittelvolumen von ca. 6,37 Mio. Euro in der Region gebunden werden. Die Gesamtinvestitionskosten liegen bei ca. 11,78 Mio. Euro.

Folgende weitere Projekte erhielten seit der vorherigen Fläming-Havel-Brief Ausgabe eine Bewilligung:

- Private Dorferneuerungsprojekte in Lüsse und Kemnitzer Heide
- Sanierung der Kirche in Raben
- Ausbau und Umnutzung eines denkmalgeschützten Gebäudes zur Ferienwohnung in Päwesin

LEADER-Projekt:

- Errichtung einer Destillerie in Bad Belzig

Aktuelle Informationen aus dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft:

Nächster Stichtag zur Einreichung neuer Förderanträge ist der 15. Januar 2013! Zur Förderung können nur Anträge berücksichtigt werden, die vollständig zu diesem Zeitpunkt beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) in Groß Glienicke vorliegen. Dazu gehört auch die Stellungnahme der LAG. Potentielle Antragsteller sollten sich u.a. aus diesem Grund bald möglichst mit dem Regionalbüro der LAG in Verbindung setzen, um eine Fördermöglichkeit abzuklären und/oder die notwendige Vorgehensweise etc. zu besprechen.

Aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel kann noch nicht mit Gewissheit gesagt werden, ob es im Juni 2013 einen weiteren Stichtag zur Einreichung von Fördermittelanträgen geben wird.

Da bereits aktuell Mittelknappheit herrscht, hat das Ministerium auf seiner Internetseite folgende Information veröffentlicht:

„Für eine Berücksichtigung für eine Bewilligung in 2013 müssen vollständige Anträge bis zum 15.01.2013 in der Bewilligungsbehörde vorliegen! Dies gilt für folgende Richtlinienpunkte:

- *Für Anträge → privater und öffentlicher Antragsteller nach A.1.1 bis A.1.3 sowie für F.1.1, F.1.2, F.1.4 und F.1.5,*
- *für Anträge → öffentlicher Antragsteller D.1.5 und D.1.1 / D.1.4 (z.B. Dorferneuerungsmaßnahmen / innerörtliche Infrastruktur / ländlicher Wegebau)*
- *für Anträge → privater Antragsteller C.1.1 bis C.1.3 (z.B. ländliches Gewerbe / Gästezimmer, qualitätsverbessernde, saisonverlängernde Maßnahmen)*

Förderanträge von natürlichen Personen und juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts, welche nicht benannt sind, haben keine Aussicht, Fördermittel bewilligt zu bekommen, da für diese Bereiche keine Haushaltsmittel im Jahr 2013 zur Verfügung stehen. Dies gilt bis auf Widerruf!“

Quelle: www.mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/456138

16. Forum für den ländlichen Raum



Von 18:00 - 20:30 Uhr fand am 22. Oktober 2012 im Oberstufenzentrum Werder, Schulteil Groß Kreutz ein Austausch zum Thema: "Ohne Moos nix los? Aktive Dörfer in Zeiten klammer Kassen" statt. Dr. Benjamin Nölting von der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde konnte für einen Vortrag gewonnen werden und stellte eine Reihe von Möglichkeiten und Methoden zur Förderung von Aktivitäten in den Dörfern vor.

Alle Interessierten waren eingeladen, ihre Ideen, Fragen und Beiträge für die zukünftige Entwicklung in Ihrem Dorf zu diskutieren. Es fanden Arbeitsgruppen zu den Themen "Dorfkümmerner", "Küchentischgespräche", "Wettbewerb: Unser Dorf hat Zukunft" und "Wie weiter in der neuen Förderperiode" statt. Rund 50 Gäste besuchten die interessante Veranstaltung und nahmen neue Anregungen mit.



Dreitägiger Erfahrungsaustausch in Polen



Vom 16.- 18. Oktober 2012 fand im polnischen Partnerlandkreis Nowotomyski ein dreitägiger Erfahrungsaustausch zum Thema Agrartourismus in Polen statt. Eingeladen waren insbesondere touristische Anbieter aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark, die sich für Urlaub auf dem Land oder Urlaub auf dem Bauernhof interessieren. Insgesamt 15 Teilnehmer fuhren nach Polen, um sich über agrotouristische Projekte vor Ort zu informieren.

Bei diversen Betriebsbesichtigungen und Stadtführungen konnten viele Eindrücke gesammelt werden. Auch die

Besuche der agrotouristischen Bauernhöfe gaben neue Impulse. Im Rahmen des Kooperationsprojektes der LAG Fläming-Havel und der LAG KOLD werden im nächsten Jahr am polnischen Touristenweg zwischen Nowy Tomysl und Lwowek an 4 Standorten Kunstwerke des Wiesener Künstler Sebastian David aufgestellt.

Im April 2013 ist erneut eine Exkursion zum Thema „Herrenhäuser“ in die Partnerregion nach Polen geplant. Interessenten können sich im Regionalbüro melden.



Termine:

Auswertung 112. Deutscher Wandertag vom Tourismusverband Fläming & IHK Potsdam je 14 Uhr:	
12.11. JakobsHof Beelitz // 13.11. Luckenwalde Kreistagssaal // 14.11. Bad Belzig Ratssaal	
AG Tourismus in der Nuthen-Nieplitz-Region	15.11.2012, 14Uhr Touristinfo Beelitz
Umgang mit Schrottimmobilen (HVHS Seddiner See)	21.11.2012, HVHS Seddiner See
AG Tourismus / Regionalbeirat Hoher Fläming	22.11.2012
ELER Jahrestagung (MIL)	28.11.2012, HVHS Seddiner See
AG Demographischer Wandel	04.12.2012

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter aus dem Regionalbüro gern zur Verfügung.

Impressum:

Herausgeber: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V.

Anschrift: Schlossstraße 1 • D – 14827 Wiesenburg/Mark

Telefon (033849) 90 19 48 • Telefax (033849) 90 19 51

Internet: www.flaeming-havel.de • E-Mail: lag@flaeming-havel.de

Die LAG Fläming-Havel e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam unter Nr. VR 3777 P.

Redaktion: Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Kathrin Rospek

Förderung: Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) „Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete“

